

Pressemitteilung

Arbeitsschutz bei der LWL-Installation auf der Baustelle: Der Lichtindikator – ein kostengünstiges aber wichtiges Tool bei der LWL-Installation

Wessling, 6. August 2009 Das Thema Arbeitsschutz am Arbeitsplatz wird oft groß geschrieben! Aber wie sieht es auf der Baustelle aus? Wer kann bei Erweiterungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten am aktiven LWL-Netz erkennen, ob ein Anschluss aktiv ist?



Webcode: 4058 ▶ Go

Der Lichtindikator RIF-510LS – ein kostengünstiges aber wichtiges Tool bei der LWL-Installation

Ohne weitere Hilfsmittel kann niemand ohne weiteres erkennen, ob eine LWL-Faser beschaltet ist oder nicht! Oft werden LWL-Abschlüsse mit sogenannten Shuttern versehen. Diese Art der LWL-Installation ist zwar ein probates Mittel um zu verhindern, dass Lichtleistung austritt, müssen diese Anschlüsse aber gewartet werden, stellt sich dennoch die Frage: "Habe ich einen aktiv beschalteten Port...?".

Diese Entscheidung nimmt einem der Lichtindikator RIF-510LS ab. Durch Knopfdruck kann eine sichtbare Strahlung von 630 nm bis hin zu einer nicht sichtbaren Strahlung von 1600 nm erkannt werden und wird mittels einer LED und einem akustischen Signal angezeigt.

Die patentierte Detektoröffnung ist mit einem Bürstenvorhang gegen Fremdlicht abgeschottet. Die Größe der Öffnung erlaubt das Prüfen fast aller gängigen Steckertypen (für E2000 ist ein spezieller Aufsatz notwendig) im LAN-, MAN- und WAN-Bereich für Multimode und Singlemode! Dieses sehr hilfreiche Tool ist ein „Muss“ und gehört zur Grundausstattung bei der LWL-Installation.

Es dient aber nicht nur dem Schutz von Personen, es kann auch sehr kostenintensive Reparaturen an OTDRs verhindern, die ein Vielfaches eines Lichtindikators kosten. Denn nicht alle OTDRs vertragen Fremdleistung!

Mehr Informationen unter www.laser2000.de

Webcode: 4058 ▶ Go

Pressekontakt:

Jan Brubacher
Leitung
Marketing & Communication

Laser 2000 GmbH
Argelsrieder Feld 14
D-82234 Wessling
Tel. +49 8153 405-39
j.brubacher@laser2000.de
www.laser2000.de



Visit us at ECOC Vienna, 21.-23.
September
Stand 485

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Christina Manzke, Laser 2000 GmbH, Berlin
Telefon +49 30-962778-11 • Fax +49 30-962778-29 • c.manzke@laser2000.de

Pressemitteilung

Über Laser 2000:

Laser 2000 ist seit 1986 Ihr kompetenter Partner in allen Bereichen, in denen Optik und Glasfasertechnik in der modernen Netzwerktechnik eine Rolle spielen: Installationstechnik, Labor- und Feldmesstechnik, Komponenten, Datenmesstechnik, Transceiver, optische Netzwerktechnik und Industrieanwendungen.

Wir bieten Ihnen das komplette Programm für Ihre Netzwerk-Anforderung: Transceiver, Passive Multiplexer, Fiber-Taps, Splitter, BiDi-Module, Triplexer, CPE-Customer Premises Equipment, LWL-Instandhaltung sowie LWL-Messtechnik und Installationsbedarf.

Das Angebotsspektrum von Laser 2000 umfasst Komponenten und Systeme und ist gekennzeichnet durch einen hohen Innovationsgrad und große Zuverlässigkeit. Die Produkte finden sowohl im industriellen Umfeld als auch im Forschungsbereich ihren Einsatz. Auslandsniederlassungen bestehen in Frankreich, Großbritannien, Belgien, Holland, Schweden sowie Spanien. Mehr Informationen unter www.laser2000.de

Pressekontakt:

Jan Brubacher
Leitung
Marketing & Communication

Laser 2000 GmbH
Argelsrieder Feld 14
D-82234 Wessling
Tel. +49 8153 405-39
j.brubacher@laser2000.de
www.laser2000.de



Visit us at ECOC Vienna, 21.-23.
September
Stand 485

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Christina Manzke, Laser 2000 GmbH, Berlin
Telefon +49 30-962778-11 • Fax +49 30-962778-29 • c.manzke@laser2000.de